FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Genista, Pfriemenkraut, Braam.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

gen, mit bedecktem Saamen in einem einfachen Behältniß, und zwar in engen Schötgen.

2. *Species.* Tournefort zehlet fünf, davon die erste und andere meist gebräuchlich: Galega vulgaris, floribus cœruleis, und Galega vulgaris, floribus penitus candicantibus.

3. *Tempus* et *locus.* Es blühet dieselbe im Julio, wächst gern an schattigten Orten, wird auch in den Gärten gezeuget.

4. *Vires* et *vsus.* Es hat diese Pflantze eine schweißtreibende und dem Gift wiederstehende Kraft, daher einige sie zur Pestzeit als ein Präservativ in Speisen genommen haben.

5. *Præparata.* In Apothecken ist von der gantzen Pflantze das Aqua destillata oder Geißkrautwasser zu bekommen.

GENISTA, Pfriemenkraut, Bragm.

1. *Etymum.* Es soll seinen Namen haben von Genu, entweder weil es eine planta geniculata ist, oder weil es sich leicht wie das Knie beugen lässt.

2. *Character.* Nach pag. 116 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem längern Behältniß, und zwar in mittelmässigen Schoten.

3. *Species.* Tournefort zehlet von der Genista ein und dreyssig. Diese aber, von welcher hie die Rede ist, recensiret er unter dem Titul Cyti-